

Pressemitteilung

Katzelsdorf, 1. Mai 2020

Aufbruchsstimmung der Gastronomie und Hotellerie Wiener Alpen werben mit kreativen Ideen

Ob „gemeinsames Gartln“ am Fuße der Rax, ein herzhaftes Picknick im Wohlfühlgarten oder Haubenküche zum Abholen und „a Wirtshaus für daham“ - der Kreativität in den Wiener Alpen sind keine Grenzen gesetzt. Im Schwerpunkt liegen regionale Besonderheiten, die nun im Mittelpunkt stehen.

Voller Motivation sehnen Freizeit- und Gastronomiebetriebe sowie Hotellerie der Zeit ab Mitte Mai bzw. dem Monatsende entgegen. Doch um die Gäste schon vorab zu verwöhnen, wie beispielsweise zum Muttertag, zeigen sich die Wiener Alpen von ihrer besonders kreativen Seite.

Ob zu zweit oder mit der vierköpfigen Familie - ein Picknick im Wohlfühlgarten am Fuße der Hohen Wand bietet der Fruchtsaftproduzent Mohr-Sederl in Zweiersdorf an. Nur regionale Schmankerl, wie Wurst, Käse und Brot, werden mit sehr viel Liebe und Geschmack in den Korb gepackt.

Frischgekochtes, wie eine geschmorte Rindsroulade im Wurzelsafterl aus dem Krumbacherhof, der in der südlichen Buckligen Welt zu finden ist, warten sterilisiert und vakuumverpackt und müssen nur mehr zum Genießen im Wasserbad aufgewärmt werden. Der Krumbacherhof als Traditionsbetrieb gehört übrigens schon lange der Niederösterreichischen Wirtshauskultur an.

„Es freut mich, dass die Gastgeber der Wiener Alpen es verstehen, mit viel Einfallsreichtum auf ihre regionalen Besonderheiten aufmerksam zu machen“, bekräftigt Tourismuslandesrat Jochen Danninger und lobt den gemeinsamen Zusammenhalt in der Region. Auch Wiener Alpen Geschäftsführer Markus Fürst bekräftigt: „Um den Tourismus wieder hochzufahren, müssen wir jetzt alle an einem Strang ziehen, deshalb ist es wichtig, unsere Netzwerkpartnerschaften zu verstärken.“

„Gemeinsames Gartln“ ist ein Zukunftsprojekt des Payerbachhofs in Payerbach, das einheimische Gäste wohl längerfristig binden soll. Im Rahmen einer Urlaubswoche wird unter der fachkundigen Anleitung mit Hilfe der örtlichen Schlossgärtnerei Wartholz von den Gästen ein individuelles Gemüse- und Blumenbeet auf einer 7.000 m² großen Anwiese am Fuße der Rax angelegt, das

auch nach Beendigung des Urlaubs von den Mitarbeitern des Payerbachhofs gepflegt wird und von den Gästen **bis Ende des Jahres weiterhin genutzt** werden kann.

Mit erlesener Haubenküche verwöhnt das **Kupfer-Dachl in Katzelsdorf** in der Buckligen Welt, die sogar einen eigenen Web-Shop unter dem klangvollen Namen „**Haubenküche to go**“ erstellt haben.

Die **Eis-Greisslerei** bietet mit Wien, Niederösterreich entlang der Thermenlinie, bis ins Burgenland wohl den **größten Lieferservice** an. Naschkatzen kommen inmitten der Fußgängerzone von **Wiener Neustadt** auf ihre Rechnung, hier hat das Gassenlokal bereits geöffnet.

Unter dem Motto „**Gartenarbeit macht glücklich**“ hat die Familie Pichler vom Molzbachhof in Kirchberg am Wechsel einen Gemüsegarten während der Coronazeit angelegt, damit die Gäste ab Mitte Mai mit frischem regionalen Gemüse verwöhnt werden können. Besonders erwähnenswert ist das Paradiesgartl. Keltischer Baumkreis, Energie-Insel und Tages-Orakel sind Kraft- und Inspirationsquelle für alle Sinne. Das Paradiesgartl ist ein Schaugarten der Niederösterreichischen Gärten und wurde mit dem Goldenen Igel ausgezeichnet.

Bild_1: Romantische und vor allem sehr kreative Ausflugsmöglichkeiten bieten die Gastro- und Freizeitbetriebe der Wiener Alpen nach der Coronakrise ihren Gästen ab Mitte Mai an.

Bild_2: Ein kreatives Picknick am Fuße der Hohen Wand ist schon ab Mitte Mai im Wohlfühlgarten beim Fruchtsaftproduzenten Mohr-Sederl in Zweiersdorf möglich.

Fotocredit: Wiener Alpen/Florian Lierzer

Rückfragen an:

Mag. Gerda Walli

PR/Prokuristin

Wiener Alpen in Niederösterreich Tourismus GmbH

Schlossstraße 1, 2801 Katzelsdorf

Tel: +43 676 646 23 11

gerda.walli@wieneralpen.at